

Götz, Nicolaus: Sinngedicht (1751)

1 Das Leben,
2 Durch Wüsteneien voller Hecken,
3 Drängt uns, mit eines Stromes Kraft,
4 Hinab in dein gemeines Becken..
5 Solch Ende soll mich nicht erschrecken.
6 Packt Gold in einen Bündel ein:
7 Laßt ihn in langen Flammen brennen!
8 Der Schade wird unmerklich seyn.
9 Die Einballirung wird allein;
10 Doch nie das Gold verbrennen können!

(Textopus: Sinngedicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49574>)